

	<p>Objekt: Bruderschaftshumpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 782</p>
--	---

Beschreibung

Hohe Walzenform;
eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;
gelbgrünliche Masse;
zwei umlaufende Reihen mit kleinfigurigen Darstellungen;
oben: Hahnenwerfen und Tischkugelspiel;
unten: Vogelschießen mit Schützenhaus, Kegelschieben, Scheibenschießen und Kletterbaum;
dazwischengeschoben: Würfelspiel am Tisch;
Borte: (urspr.) goldenes Band mit grünen Perlen, gerahmt von weißer Doppelflachbogenspitze mit Kreisen, Punkten und Zacken;
unten: rote und blaue Linie;
auf Fußring weiße, blaue und rote Perlen;
über der Darstellung weiße, deutsche Beischrift:
"Der Bruderschaft ganz woll geacht, diß Glaß 1607".

Grunddaten

Material/Technik: Emailmalerei auf Glas
Maße: H: 30,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1607
wer
wo Franken (Region)

Schlagworte

- Emaille

- Emailmalerei
- Humpen

Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 142